

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einkaufsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassentein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 221.

Montag den 10. August

1885.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa veräusserte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen. Die Redaction.

381. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. St. Quentin-Marsch Kéler-Béla.
2. Concert-Ouverture in D-moll Verhulst.
3. a) „Der Schäfer putzte sich zum Tanz“, Walzer
b) Polonaise aus der Musik zu Göthe's „Faust“ Lassen.
4. Tenor-Arie aus dem „Stabat mater“ Rossini.
Posaune-Solo: Herr Schrodt.
5. Ouverture zu „Oberon“ Weber.
6. Die Idylle, Polka-Mazurka Jos. Strauss.
7. Air aus der D-dur-Suite J. S. Bach.
8. Fantasie aus „Der fliegende Holländer“ Wagner.

Bekanntmachung.

Exemplare einer weiteren Mittheilung aus dem amtlichen Gesundheits-
berichte Kaiserlichen Gesundheits-Amtes in Berlin (Woche vom 19.—25. Juli
1885) können auf dem Bureau der Curdirection unentgeltlich in Empfang
genommen werden.

Der Curdirector: F. Hey'l.

Bekanntmachung.

Gras-Versteigerung.

Freitag den 14. d. Mts., Vormittags 10 Uhr soll
der Graswuchs (2. Schnitt) eines Grundstückes in der Blumenwiese
— No. 1940 des Lagerbuches, 5 Qdrtm. 23 R. 29 Schuh — öffentlich an
Ort und Stelle meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. August 1885.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Hôtel Weins, Bahnhofstrasse 7

Während der Wintersaison Pension
Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 2 Mark.
J. Weins.

Madeira, Sherry, Portwein, Malaga,
Marsala, Rum, Arac, Cognac

empfehlen August Engel, Hoflieferant,
Taunusstrasse 4.



Montag den 10. August, Abends 8 Uhr:
(bei günstiger Witterung)

Doppel-Concert

ausgeführt von dem

städtischen Cur-Orchester

unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner
und dem

KAISER-CORNET-QUARTETT

Sr. Majestät des Deutschen Kaisers,

der Königlichen Kammermusiker Herren Kosleck, Lehrer der Königl.
Hochschule, Finsterbusch, Senz, Gerlach aus Berlin.

PROGRAMM.

1. Ouverture zu „Die Zauberflöte“ Mozart.
2. Balletmusik zu Calderon's „Ueber allen Zauber Liebe“ Lassen.
3. Vorträge des Kaiser-Cornet-Quartetts:
a) Die Welt ist so schön C. Fischer.
b) Gelb rollt mir Rubinstein.
c) Jagdlied Mendelssohn.
d) Wie berührt mich wundersam Bendel.
e) Einschiffung Möhring.
4. Aufforderung zum Tanz, Rondo Weber-Berlioz.
5. Melodie Rubinstein.
6. Lust'ger Rath, Polka Joh. Strauss.
7. Vorspiel zu „Loreley“ Bruch.
8. Vorträge des Kaiser-Cornet-Quartetts:
a) Die Jagd (Arrangement) Kosleck.
b) Waldandacht Abt.
c) Waldabendschein Schmölzer.
d) 1. Des Sängers Grab, Schottisches Volkslied
2. Sie flüstert leise: gute Nacht! Abt.
e) Kleinrussische Klänge Reinbold.
9. II. ungarische Rhapsodie Liszt.
10. Turner-Marsch Muth.

Eintritt gegen Abonnements-, Curtax- oder Tageskarten (à 50 Pfg.).

Eingang durch das Hauptportal.

Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.

Bei ungünstiger Witterung findet die Veranstaltung im grossen
Saale statt. In diesem Falle Entrée: 1 Mark pro Person.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 8. August 1885.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Wind, Hr. Kfm., Berlin. Frommelt, Hr. Kfm., Berlin. Delhaes, Hr. Kfm., Aachen. Reichardt, Hr. Kfm., Efurt. Tietz, Hr. Kfm., Berlin. Bostelmann, Hr. Kfm., Berlin. v. Schwerin, Hr. Graf, kgl. Landrath, Weiburg. van Bienen, Hr. Kfm., Berlin. am Haack, Hr. Kfm., Barmen. Kieselstein, Hr. Kfm., Aachen.

Bären: Burkhardt, Hr. Kfm., Königsberg.

Schwarzer Bock: Herrmann, Hr. Kfm., Berlin.

Zwei Büche: Schuppart, Fr. Bürgerm., Feuchtwangen. Haenle, Hr., Dillingen.

Cölnischer Hof: Richter, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Fleck, Hr. Lieut., Bensberg. Zschock, Hr. Lehrer Dr., Bensberg. Rosenthal, Hr. kgl. Oberfrst., Ruda.

Engel: Günther, Hr. Red., Dresden.

Einhorn: Schlotmann, Hr. Stud., Bonn. Friede, Hr. Kfm., Bocholt. Werz, Hr. Kfm., Kaufbeuren. Weyl, Hr. Kfm., Bocholt. Buchord, Hr. Kfm., Endingen. Weyl, 2 Hrn. Kfite., Elberfeld. Kirchen, Hr., Nassau. Spiess, Hr., Ronneburg.

Eisenbahn-Hotel: Levy, Hr. Kfm., Stuttgart. Sinner, Hr. Kfm., Cöln.

Grüner Wald: Post, Hr. Kfm., Barmen. Schöl, Hr. Prof. Dr., Kronstadt. Kohn, Hr. Kfm., Eger. Bieresborn, Hr. Kfm., Aachen.

Curanstalt Nerothal: v. Schirp, Hr. Justizrath, Metz.

Hotel du Nord: Konowloff, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Russland. Reucheweyh, Hr. m. Fam., Hamburg.

Nonnenhof: Berly, Hr., Dresden. Eppelsheimer, Hr. Ingenieur, Kaiserslautern. Goldmann, Hr. Kfm., Bielefeld. Runge, Hr. Kfm., Gestemünde. Keller, Hr. Kfm., Frankfurt. Bernhard, Hr. Kfm. m. Tochter, Fürth. Bolkenius, Hr. Kfm., Cöln. Vater, Hr. m. Tochter. Forst. Kohlhammer, Hr. m. Fam., Heidelberg. Lutz, Hr. m. Fr., Stuttgart. Haussler, 2 Hrn., Cöln. Wetzell, Hr. Kfm. m. Schwester, Coblenz.

Pariser Hof: Zobel, Hr., Wien. Keil, Hr. Chemiker, Wien. Meinardus, Hr. Rent. m. Fam., Oldenburg.

Rhein-Hotel: O'shanyhnessy, Hr. m. Fr., Dublin. Lippmidt, Hr. Dr., Pittsburgh. Strudwich, Hr., London. Mackschnée, 2 Hrn., Schottland. Roesener, Hr. Kfm., Hannover. Steigel, Hr. Kfm., Vegesack. Ohlan, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Düsseldorf. Regelo, Hr. Kfm., Biberach. Mündelmann, Hr. Bergwerksbes., Weiburg. Sender, Hr., Grace Harbour. Kander, Hr., Davenport. Mc. Danol, Hr., Buffalo.

Rose: Preville, Hr. m. Fam., Neuilly. Page, Fr., New-York. Smith, Fr., New-York. Howes, Fr., Boston. Biller, Hr., Croydon. Lion, Hr. Banquier, Berlin. Deutsch, Fr. Dr., Berlin. Wright, Hr. Oberst, London.

Schützenhof: Richa, Hr. Rent. m. Fam., Amsterdam. Debus, Hr., Cleeberg. Posseldt, Hr. Regierungsrath, Erfurt. Thorn, Fr., Klingelbach. Wittrebert, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt.

Weisser Schwa: Bursie, Hr. Lieut., Schweden. Ahm, Fr., Göttingen. Fielitz, Fr., Göttingen. Weishaupt, Hr. Lieut., Metz.

Spiegel: Brandmüller, Hr., Gonsenheim.

Tannus-Hotel: Zuhorst, Hr. Dr. med., Westphalen. Reichmann, Hr. Rent., Hannover. Fourbert, Hr. m. Fam., Berlin. Waiting, Hr., New-York. Bankel, Hr., New-York. Schadow, Hr. m. Fam., Berlin. Habich, Hr. m. Fam. u. Bed., Cassel. van Duyl, Hr., Amsterdam. Mayer, Hr. m. Fr., Frankfurt.

Hotel Victoria: Goldmann, Hr. Rent. m. Fam. u. Gouvern., New-York. Glaser, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Venedig. Winter, Hr. Rent. m. Fr., Amsterdam. Zipp, Hr. Rent. m. Sohn, Hannover. Werner, Hr. Rent. m. Fr., Rotterdam.

Hotel Vogel: Noshisch, Hr. Kfm., Cöln.

Hotel Weiss: Hönig, Hr., Cöln. Freviranus, Hr., New-York. Rosssdam, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Nold, Hr., Dietz. Mahlmann, Hr. Dr. med., Emden. Essinger, Hr. Kfm., Stuttgart. Stauch, Hr., Nassau.

In Privathäusern: Eicholtz, Hr. m. Fr., Berlin, Louisenstr. 3.

Feuilleton.

Liedertexte zu den Vorträgen des Kaiser-Cornet-Quartetts.

Die Welt ist so schön!

Was stehst Du Mensch mit düsterem Sinn?
Die Welt ist doch so schön!
Der Vogel singt ein lobendes Lied,
Hell klingend gegen den Himmel hin zieht
Und selig wirbelt er in den Höh'n;
Die Welt ist so schön!
Der Strahl des Morgens erwecket die Blum',
Sie schliesst auf dann ihr duftend Heiligthum,
Aus vollem Kelche die Däfte weh'n;
Die Welt ist so schön!

Im flüssigen Silber, im schimmernden Bach
Edel flüchtig die Welle der Welle nach,
Sie netzen die Ufer mit sanftem Getöse:
Die Welt ist so schön!

Was stehst Du Mensch mit düst'rem Blick
Und schau'st in die finstere Brust zurück?
O, wolle doch ringsum den Jubel seh'n,
O, wolle doch ringsum die Freude seh'n:
Die Welt ist so schön!

Gelb rollt mir zu Füßen.

Gelb rollt mir zu Füßen der brausende Kur
Im tanzenden Wellengetriebe,
Hell lächelt die Sonne, mein Herz und die Flur,
O, wenn es doch immer so bliebe!
Roth funkelt im Glase der kachetische Wein,
Es füllt mir das Glas meine Liebe
Und saug' mit dem Wein ihre Blicke ein.
O, wenn es doch immer so bliebe!
Die Sonne geht unter, schon dunkelt die Nacht,
Doch mein Herz gleicht dem Sterne der Liebe,
Flammt im tiefsten Dunkel in hellster Pracht.
O, wenn es doch immer so bliebe!
In das schwarze Meer deiner Augen
Rauscht der reissende Strom meiner Liebe,
Komm' Mädchen, es dunkelt und Niemand lauscht.
O, wenn es doch immer so bliebe!

Jagdlied.

Durch schwankende Wipfel schiesst goldener Strahl
Tief unter den Gipfeln das neblige Thal.
Fernt schallt es zum Schlosse,
Das Waldhorn ruft,
Es wiehern die Rosse
In die Luft, in die Luft.
Bald Länder und See'n, bald Wolkenzug
Tief schimmernd zu sehen in schwindelndem Flug.
Bald Dunkel wieder
Hüllt Reiter und Ross.
O Liebe, o Liebe
Lass mich los!
Immer weiter und weiter die Klänge zieh'n,
Durch Wälder und Haiden, wohin, ach wohin?
Erquickliche Frische, süß schaurige Lust!
Hoch flattern die Büsche, frei schlägt die Brust!

Wie berührt mich wundersam.

Wie berührt mich wundersam
Oft ein Wort von Dir,
Das von Deiner Lippe kam
Und vom Herzen mir.

Was ist mein und was ist Dein,
Ach, Du weisst es nicht,
Wie aus Dir in Lust und Pein
Meine Seele spricht.

O, welch' tief Geheimniss trägt
Still der Seele Band,
Das aus beider Herzen schlägt,
Was ein Herz empfand.

Die Einschiffung.

O. Sternau.

Hinaus! Die Wogen schon sinken,
Vertobt ist jetzt des Meeres Wuth,
Sie laden freundlich uns, sie winken
Dem Schiffelein, das im Hafen ruht.
Die Segel hinauf, hinaus, hinaus!
Leb' wohl, du geliebtes Vaterhaus!

Die Anker los! Fort aus dem Hafen,
Hinaus in's blaue Meer! Fort, fort!
Eb' sie dabei noch ausgeschlafen,
Liegt weit schon hinter uns der Port.
Die Segel hinauf, hinaus, hinaus!
Leb' wohl, du geliebtes Vaterhaus.

Waldandacht.

Frühmorgens, wenn die Hähne kräh'n,
Eh' noch der Wachtel Ruf erschallt,
Eh' wärmer all' die Lüfte weh'n,
Von Jagdhornruf das Echo hallt.
Dann gehet leise nach seiner Weise
Der liebe Herrgott durch den Wald.

Die Quelle, die ihn kommen hört,
Hält ihr Gemurmel auf sogleich,
Auf dass sie nicht die Andacht stört,
So gross als klein im Waldbereich.
Die Bäume denken: Nun laßt uns senken
Vor'm lieben Herrgott das Gesträuch.

Die Blümlin, wie sie aufgewacht,
Sie ahnen auch den Herrn alsbald
Und schütteln rasch den Schlaf der Nacht
Sich aus den Augen mit Gewalt.
Sie flüstern leise ringsum im Kreise:
Der liebe Gott geht durch den Wald.

Waldabendschein.

Fr. Oser.

Am Waldrand steht ein Tannenbaum,
Mit lustig schwankendem Wipfel,
Da schwingen sich, busch, zwei Vöglein drauf
Zu oberst auf dem Gipfel.
Sie blicken herab in den Wald hinein
Und singen so laut, und singen so fein.
Weiss wohl was euch beiden so wohl gefällt;
Nichts schöneres giebt's ja in Gottes Welt,
Als der Wald im rothen goldenen Abendschein.
O könnt' ich schau'n mit euch herab,
Ihr Vöglein, auf all den Schimmer,
Auf's funkelnde Grün, auf das zitternd' Licht,
Auf's neckisch holde Geflimmer.
Und sah' ich wie ihr in die Pracht hinein
Mit einem Mal, o wie schön müsst es sein!
Denn mir und euch nichts so wohl gefällt
Und Schöneres giebt's nicht in Gottes Welt
Als der Wald im rothen goldenen Abendschein.
Und ist der letzte Sonnenstrahl
Spät aus dem Walde geschieden,
Und sinkt hernieder die stille Nacht
Mit ihrem seligen Frieden.
Da fliegen die Vöglein in's Nest hinein,
Und dann noch im Traum klingt es fein!
Viel Schöneres giebt's wohl was uns gefällt,
Doch Schöneres giebt's nicht in Gottes Welt
Als der Wald im rothen goldenen Abendschein.

Des Sängers Grab.

Schottisches Volkslied.

Stumm ruht der Barde, des Wort
Mit Macht uns trug zu hehren Welten fort,
Wenn bald wie Bergstrom brauste sein Gesang,
Bald wie der Quelle sanftes Rieseln klang.
Kein Sturm, kein Zephyr dringt zu dir herab,
Du schläfst nun still im kühlen Grab,
Dich weckt kein Sturm, wie einst dein Lied ihn schuf,
Kein Hauch, wie sonst dein leiser Liebesruf.

Sie flüstert leise: Gute Nacht

Die Sonne ruht von ihrer Reise,
Sie winkt die holden Sterne leise;
Und spricht: Ihr Kleinen haltet Wacht!
Dann sendet sie die letzten Grüsse,
Und flüstert leise: Gute Nacht!
Das Vöglein ruht im weichen Neste,
Es schaukelt sich im lindem Weste
Und hat der lieben Kleinen Acht;
Sein Liedchen allgemach verklinget
Und noch im süßen Traum es singet,
Und flüstert leise: Gute Nacht!
Das Blümlin blicket nach der Sonne,
Ihm pocht das Herz vor Liebeswonne,
Es glüht und duftet, weint und lacht;
Dankt siekt sein Haupt zu holdem Traume,
Es lauscht die Nachtigall im Baume,
Und flüstert leise: Gute Nacht!

Permanente Architektur-Ausstellung des Architekten M. A. Turner in Wiesbaden

5841 Friedrichstrasse No. 5, nächst dem Museum
 täglich bei freiem Eintritt geöffnet von 8 Uhr Früh bis 7 Uhr Abends
 (ausgeführte und projectirte Monumentalbauten aus dem In- und Auslande: Herrensitze, Schlösser, Villen, Hotels, Wohn- und Familienhäuser &c. &c.).

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

5933 **Philipp Ditt.**
 Restauration ersten Ranges
 Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche
 Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate
 Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
 von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Taunus-
 strasse 3 **Hôtel Alleesaal** der Trinkhalle
 gegenüber.

Restaurant. — Table d'hôte 1 Uhr per Convert M. 2.50.

Pension. — Anerkannt vorzügliche Weine.

Milchkur-Anstalt

controlirt durch Herrn Thierarzt I. Cl. Dr. Michaelis. 5670

Melkzeit von 6—8 Uhr Morgens und 5—7 Uhr Nachmittags.

Verabreichung von Dickmilch.

Schöner Garten mit Terrassen und Hallen.

Hôtel Trinthammer

3 Mühlgasse 3

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vor-
 zügliches Bier, reingehaltene Weine, Café, Billard. 5661

Pine wool articles

Unterhosen, Unterjacken
 Strümpfe, Flanell
 Strickwolle, Handschuhe



Produits du pin

Arm-Wärmer, Leib-Binden
 Knie-Wärmer, Waldwoll-Öl
 Spiritus, Seife

H. Schmidt'sche Waldwoll-Fabrikate

5620 für Gicht- und Rheumatismus-Leidende.

Haupt-Depot bei **Joseph Wolf** in Wiesbaden
 Langgasse 1.

Broschüren über Wirkung der Waldwollproducte, ärztliche Atteste, sowie Preislisten
 werden auf Wunsch franco versandt.

Medicin. Tokayer, alte Bordeaux- und Burgunder-
 Weine, Sherry, Madeira, Marsala, Malaga, Port-
 wein, Arac, Rum, Cognac &c. empfiehlt in anerkannt
 guten Qualitäten

J. M. Roth,
 grosse Burgstrasse Nr. 4,
 nächst der Wilhelmstrasse.

5574

Christ. Jstel

Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tülle, Spitzen, Samme, Stroh- und Filzhüte.
Garnirte Hüte,

Fächer aller Art. Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c.
Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Renaissance &c.

5520

Grosse Auswahl. — Feste Preise.

Die alleinige Niederlage

echt egyptischer Cigarretten

wurde mir aus directer Quelle für den hiesigen Platz übertragen und empfehle ich dieselben
 in den vorzüglichsten Qualitäten den geehrten Abnehmern bestens. Gleichzeitig bringe ich
 hierbei mein stets reich assortirtes Lager aller Bijouterien, Luxus- und Lederwaaren,
 Spazierstücke, Fächer &c. zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

E. Beckers,
 Langgasse 50. Am Kranzplatz.

5758

Fabrik

und

Lager

5734

in

Herren-Cravatten

En gros & En détail



Wilh. Wolf

Nachfolger

(P. F. Müller)

18 Webergasse 18.

G. Accarisi & Nipote

5439

Neue Colonnade 38—39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie

de Genre

Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden:

Neue Colonnade 38—39.

Florence:

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

J. Roeckl's

Handschuh-Magazin, grosse Burgstrasse 1,
Fabrik: München.

empfehlte sein reichhaltiges und auf's Beste assortirtes Lager aller Arten Handschuhe
 in Glacé, Lamm- und Ziegenleder, Rehlleder, sowie
 schwedische oder dänische Handschuhe
 in allen Farben und von besonderer Güte und Billigkeit zu dem in jedem linken
 Handschuh eingestempelten Preise der Fabrik.

5764

Magazin: grosse Burgstrasse 1.

Adolf Kalb

40 Langgasse 40.

Grand choix de dentelles, écharpes, fichus
 en tous genres.

Prix excessivement modérés
 défiant toute concurrence.

5579

Neu!

Das Niederwald-Denkmal

Ruine Ehrenfels mit Panorama vom Rhein und Bingen

fein und deutlich eingepreßt in Kalbleder auf

Notes, Visites, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Blocs, Papeterien, Albums &c.

ferner:

Feine Lederwaaren mit räthselhaften Inschriften und Ritterplatten.

Fächer! Promenade-, Concert- und Ball- Fächer!
 Schöne Auswahl! Billige Preise!

16 Langgasse **Peter Alzen** Langgasse 16
 Papier-, Luxus- und Lederwaaren-Magazin.

5867

Gebrüder Wolff, Musikalien- & Instrumenten-Handlung
 Wiesbaden, **Wilhelmstr. 30** (Parkhotel)

Grosses Piano-Lager. Musikalien-Leih-Anstalt.
 Alle Streich- und Blas-Instrumente.

Alle Piecen, welche die Curcapelle spielt, sind in Clavier- und anderen
 Arrangements vorrätzig. 5794

Pianos zu vermieten — Pianos à louer — Pianos to let.

Mondel & Jacob

(Inhaber E. Jacob)

Hofphotographen Ihrer k. k. Hoheit der Kronprinzessin d. D. Reichs

30 Geisbergstrasse 30

empfehlte sich im Anfertigen von **Portraits** in jeder gewünschten Grösse.

Ausserordentlich kühl gelegenes Atelier. Vorzügliche Ventilations-Vorrichtungen,
 selbst im Hochsommer angenehmste Temperatur. 5762

Eingang zum Atelier sowohl von der Geisbergstr. 30 als auch vom Dambachthal 11a aus.

Tapissérie!
Stickeren jeder Art in grosser Auswahl.
Alle Materialien für Handarbeiten in bester Qualität
 empfiehlt
Conrad Becker,
 5721 Langgasse 53, am Kranzplatz.

Echt
Prof. Dr. Jägers Normal-Artikel
 Normal-Hemden " Nachthemden " Hosen " Hemdhosen " Jacken " Strümpfe
 Normal-Touristenhemde " Kniewärmer " Leibbinden " Damenröcke " Untertaillen " Herrenwesten
 Normal-Taschentücher " Strickwolle " Kameelgarn " Windelhosen
 zu Original-Preisen bei **Schirg & Cie.,**
 Strumpf- & Tricotagen-Fabrik & Handlung,
 5598 Webergasse 1 im Nassauer Hof.

H. & R. Schellenberg
 6 Webergasse 6 5782 45 Zeil 45
 Wiesbaden. Frankfurt a. M.
 Niederlage der Württ. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.
 Specialität: Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe und Luxusgegenstände aller Art mit weisser Unterlage. Für die Güte sämtlicher versilberter Waaren wird Garantie geleistet. Grösstes Lager in deutschen, französischen und englischen Schmucksachen in Silber, Gold- und Silberplattir, Nickel, Jet &c. &c. Reichste Auswahl in ächten Corallen, böhmisches Granat in Goldfassung, ächten Silber- und mit 18 carat. Goldbelegten Bijouterien (sehr haltbar im Tragen), Römischer und Renaissance-Schmuck, Schmucksachen mit feinsten Simili-Diamanten und Pariser Fantasie-Schmuckgegenständen aller Art. Luxus-, Gebrauchs- und Fantasie-Artikel in Cuivre poli, Porzellan, Terracotta, Majolika &c. Beste Britannia- und Nickel-plattirte Waaren. Schreibzeuge, Cigarrenschränke, Wand-platten, altdtsche Krüge, Operngläser, Messer, Crayons.

Bonneterie W. Thomas Hosiery
 11 Webergasse 11
Strumpf- und Tricotwaaren-Fabrik
 Specialität: **Tricot-Tailen** für Damen und Kinder
 5625 **Tricot-Kinderkleider.**
 Professor Jäger's
Normal-Unterkleider und Strümpfe.

Removal-Etablissement.
Packing.
Warehousing.
Entreprise de Déménagements
Emballage.
Magasinage.
 Stadt-Umzüge sowie Uebersiedlungen nach und von allen Orten Deutschlands und des Auslandes. Fachkundige Vertretung an allen grösseren Plätzen. Aufbewahrung von Möbeln und Reise-Effecten in vorzüglichen Räumen. Reise-Effecten &c. finden prompteste Expedition.
J. & G. Adrian, Spediteure, Wiesbaden.
Comptoir: 6 Bahnhofstrasse No. 6.
 Lagerhaus & Möbelspeicher: Schlachthausstrasse. 5619

Grosse Auswahl fertiger Wäsche.
 Kragen, Manschetten, Cravatten, Strümpfe
 Socken, Handschuhe.
Tricotagen
 Schürzen, Taschentücher, Rüschen, Morgenhauben
Corsetten
 Kinderkleidchen, Hütchen, Jäckchen
 5800 empfiehlt zu sehr billigen Preisen
 Langgasse 17 **Simon Meyer,** 17 Langgasse.

Ostseebad & Hôtel Bellevue
Düsternbroock b. Kiel.
 Zu dieser Zeit kommen verschiedene grössere und kleinere Logis frei.
 5974 **Chr. Abel, Besitzer.**

Hôtel Victoria
 Ecke der Rheinstrasse und Wilhelmallee
 vis-à-vis den Bahnhöfen.
 Table d'hôte um 1 Uhr pr. Conv. M. 2.50
 im grossen Concert-Saale.
Abonnement.
 Restauration in den Sälen und der Terrasse.
 5914 **J. Bauer.**

Israelitisch
Restaurant L. Kahn
 5 Häfnergasse 5
 in nächster Nähe des Curhauses, Theaters
 und Kochbrunnens. 5770
 Table d'hôte 1 Uhr.
 Diner à part von Mk. 1.50 an.

Antiquitäten
 und Kunstgegenstände werden zu
 den höchsten Preisen angekauft.
N. Hess, alte Colonnade 44,
 Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H.
 5615 des Landgrafen von Hessen.

Mme. Chabert
 tailleurse française
Robes & Confections
 Grosse Burgstrasse 6, au 1er.

Die Rambacher Dampf-Wascherei
 in **Rambach**
 übernimmt noch
Herrschafts- & Hôtel-Wäsche.
 Feinste Bedienung.
 Mässige Preise. 5955

Conditorei, Kunst- und Natureis-
handlung aus nur reinstem Wasser
 5627 von **H. WENZ**
 4 Spiegelgasse 4
 nahe dem Theater und Curhaus.
 Täglich Gefrorenes, Kaffee, Chocolate,
 erfrischende Getränke, feine Bäckereien
 Comfortable möblirte Wohnungen
 Alle Johanna Hoff'sche Malz-Präparate.

Atelier für künstl. Zähne,
 5604 Plombiren etc.
 Zahnoperationen auf Wunsch mit Lachgas.
H. Krane, Langgasse 50,
 Ecke des Kranzplatzes und der Langgasse,
 Sprechst. 8-12 u. 2-6 Uhr.

Privat-Hotel
 von
Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.
 Elegante Räume, Pension.
 Badezimmer im Hause. 5790

Taunusstrasse 45
 elegant eingerichtete Familien-Wohnungen
 mit oder ohne Küche sowie einzelne Zimmer
 zu vermieten. 5948

Villa Germania
 Sonnenbergerstr. 31.
 Familienwohnungen, einzelne Zimmer
 mit oder ohne Pension. Bäder im
 Hause. 5829

Möblirte Zimmer mit Pension
 oder eingerichteter Küche. Kapellen-
 strasse 37, Parterre. 5852

A. F. KNEFELI
 Langgasse 45.
 Grösstes Lager
 in importirten Havana-, sowie
 Hamburger & Bremer Cigarren.
 Cigaretten & Tabake.
 Grossartige Auswahl
 in Wiener Meerschaum- und
 Bernstein-Waaren.
 Rauch-Requisiten.
 5727 Billige Preise.

Merkel'sche
Kunst-Ausstellung
 Neue Colonnade, Mittelpavillon.
 Die Salons sind täglich geöffnet von Morgens
 9 Uhr bis Abends. Entrée 50 Pf.

Badhaus & Hôtel
 zu den
Weissen Lilien
 5602 Wiesbaden
 8 Häfnergasse 8,
 in der Nähe des Curhauses und des Theaters.
 Eigenthümer: **F. Doerr.**
 Aufmerksame Bedienung u. billige Preise.

Wiesbaden.
Badhaus zu den „Zwei Böcken“
 Häfnergasse 12.
 Douche- & Mineralwasser-Bäder eigener Quelle im Hause
 Auf Wunsch vollständige Pension.
 Billige Preise, aufmerksame Bedienung.
W. Beckel,
 5601 Eigenthümer.

Wiesbaden
Hôtel & Badhaus zum Stern
 8 Webergasse 8
 in nächster Nähe des Curhauses, Theaters
 und Kochbrunnens
 Mineralbäder im Abonnement 50 Pf.
 Auf Wunsch Pension. Billige Preise.
 5657 Besitzer: **Georg Hoch.**

**Miss Wagner, Villa „Fried-
 berg“**, Neuberg 7, receives a limited
 number of young Ladies for private education.
 Highest references to parents of former
 pupils. Fine park. 5795

Villa Carola
Familien-Pension
 5580 4 Wilhelmplatz 4.

Villa Monbijou,
 Parkstrasse 7, gleich am Curhaus.
Fremden-Pension.
 Elegante Zimmer mit und ohne Pension.
 Sehr gesunde, ruhige, staubfreie Lage.

„Villa Sara“, Pension
 Mainzerstr. 2 und Frankfurterstr. 7.
 5804

Villa Frorath, Leberberg 7.
 Möblirte Wohnung, Pension, grosser Garten.
 Bäder im Hause. 5960

Villa Beatrice
 Familien-Pension
 5947 Gartenstrasse 12.

Pension Freund
 5700 **Villa Victoria**
 Sonnenbergerstrasse 22.

Taunusstrasse 45
 sind möblirte Hochparterre-Zimmer zu ver-
 mieten. 5970

Mainzerstr. 6, zweites Gartenhaus.
 Belle Etage, 3 möblirte Zimmer, mit
 Pension auf sofort billig zu vermieten. 5932